Gastvorträge in der Mathematikdidaktik

UNIVERSITÄT LEIPZIG

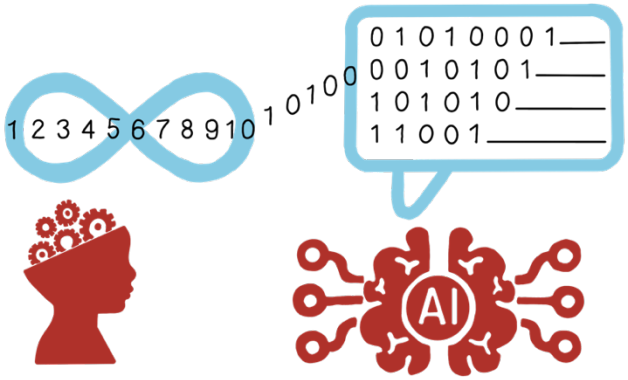
VERANSTALTUNGSORT:
Jahnallee 59,04109 Leipzig
Haus 1; Hörsaal Süd 1

UNENDLICHKEIT ALS UNTERRICHTSGEGENSTAND IN DER GRUNDSCHULE

Dr. Julchen Brieger
(TU Chemnitz)

Wann? 8. Mai 2025
15:15 bis 16:45 Uhr

Unendlichkeit ist ein curricular wenig bis gar nicht beachteter Unterrichtsgegenstand, der allerdings implizit in vielen Themen des Mathematikunterrichts verhaftet ist. So kommt bereits in der ersten Klasse die Frage nach dem Fortgang der natürlichen Zahlen mit deren Behandlung auf. Im Vortrag wird aufgezeigt, wie das Implizite zum Expliziten gemacht werden kann. Dabei werden didaktische Implikationen und Auszüge aus der praktischen Erprobung im Rahmen einer explorativen Studie präsentiert.



PROMPT-TECHNIKEN & AGENTEN-NETZWERKE – KI-GESTÜTZTES LÖSEN UND STELLEN VON TEXTAUFGABEN

Prof. Dr. Sebastian Schorcht
(TU Dresden)

Wann? 26. Juni 2025
15:15 bis 16:45 Uhr

Das Interesse an und die Nutzung von Generative Pretrained Transformer (GPT) nimmt stetig zu, insbesondere durch Plattformen wie SchulKI und Fobizz auch im Unterricht. Da Lernende und Lehrkräfte Large Language Modelle (LLM) zunehmend für das Lehren und Lernen von Mathematik nutzen, wird die Frage bezüglich der Qualität generierter Ausgaben immer wichtiger. In diesem Vortrag werfen wir gemeinsam einen Blick auf das KI-gestützte Lösen und Erstellen problemhaltiger Textaufgaben. Im Rahmen dessen erfolgt eine methodische Analyse der mathematikdidaktischen Qualität der ChatGPT-Ausgaben. Darüber hinaus wird die Nutzung von GPT-Netzwerken präsentiert, in denen KI-Agenten in einem multiprofessionellen Team zusammenarbeiten, um mathematische Aufgaben zu modifizieren. Es lässt sich feststellen, dass nicht jede Prompt-Technik zu einer Verbesserung der Lösung führt. Die größte Herausforderung der KI-gestützten Problemstellung liegt in der Funktion des großen Sprachmodells: der generativen Textproduktion.

Keine Anmeldung notwendig!